



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Türkeibezogene Forschung an der Universität Hamburg

Janina Karolewski. M.A.

"Warum fragst Du nach Büchern?"
Forschung zur Manuskriptkultur
alevitischer Gemeinschaften in Ana-
tolien

Diskutant: Dr. Robert Langer



Termin: 30.4.2014

Zeit: 18.00 Uhr c.t.

Ort: Hörsaal 221

(AAI, Edmund-Siemers-Allee 1,
Ost)

In den letzten Jahren rückte das anatolische Alevitentum immer mehr ins Zentrum der türkischen Öffentlichkeit. Aber auch in Deutschland, wohin viele Aleviten als Arbeitsmigranten kamen, gewinnt ihre Tradition zusehends an öffentlicher Aufmerksamkeit. Diese Entwicklung ging vor allem von Aleviten aus, die der Diskriminierung ihrer Glaubensrichtung und den damit verbundenen Vorurteilen ein Ende setzen wollten. In Folge dieser gezielten Identitätspolitik gewährten sie Außenstehenden Zugang zu ihrer ehemals vertraulichen Tradition. Dies geschah nicht zuletzt auch, um deren Erforschung voranzutreiben.

So war es Wissenschaftlern erstmals möglich, noch unbekannte Schriftquellen aus alevitischem Privatbesitz einzusehen. Bislang hatte die Annahme gegolten, dass alevitische Dorfgemeinschaften größtenteils »schriftlos« waren. Auch wenn dies nur noch eingeschränkt zutrifft, bleiben viele Fragen zur Manuskriptkultur in den meist fernabgelegenen alevitischen Dörfern offen. In jedem Einzelfall muss etwa die Herkunft der Handschriften oder deren Verwendung bei der Weitergabe von

Wissen hinterfragt werden. Auf diese Weise kann nicht nur die Bedeutung der Manuskripte, sondern auch deren soziales Umfeld näher bestimmt werden.

Janina Karolewski, M.A., studierte Osmanistik, Arabistik und Politische Wissenschaften in Heidelberg. Seit 2011 arbeitet sie an der Universität Hamburg im SFB 950 »Manuskriptkulturen in Asien, Afrika und Europa«.

Diskutant Dr. Robert Langer ist Islamwissenschaftler und Ethnologe mit Forschungsschwerpunkt im Bereich turk- und iranischsprachiger Kulturen sowie der Religionsgeschichte Anatoliens und Irans. Er ist z.Zt. Leiter einer Nachwuchsforschergruppe an der Universität Bayreuth, Abt. Religionswissenschaft mit Schwerpunkt islamische Gegenwartskulturen sowie Projektleiter im Forschungsbereich 3 der Universität Heidelberg mit einem Projekt zum Thema "Alevitisches Kulturerbe".
Publikation u.a.: *Piran und Zeyaratgah: Schreine und Wallfahrtsstätten der Zarathustrier im neuzeitlichen Iran*. Leuven etc. 2008.